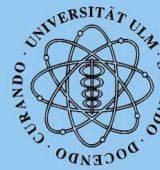


Bildungsangebote

Universitätsklinikum Ulm



Jahresprogramm

2012

Herausgeber:	Universitätsklinikum Ulm Klinikumsvorstand
Redaktion:	Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung Akademie für Gesundheitsberufe Zentrum für Information und Kommunikation
Anschrift:	Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung Steinhövelstraße 9, Haus 5 89075 Ulm Akademie für Gesundheitsberufe Schlossstraße 38 89079 Ulm Zentrum für Information und Kommunikation Albert-Einstein-Allee 29 89081 Ulm
Layout:	Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung Alexandra Naylor
Druck:	Digitaldruck Leibi, Neu-Ulm

Vorwort des Klinikumsvorstands

Das Gesundheitswesen ist durch stetige Veränderungen und eine enorm schnelle Entwicklung gekennzeichnet. Die Erwartungen unserer Patienten und Kooperationspartner in der Region sind hoch. Eine qualitativ hochwertige Patientenversorgung hängt stark vom Wissen, Können und Handeln aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab. Information und Bildung ist eine unserer wichtigsten Ressourcen für die Erfolge in der Krankenversorgung im Universitätsklinikum Ulm.

Für Pflegende bieten wir zu Ihrer fachlichen Qualifizierung die Weiterbildungen für den Operationsdienst, die Intensivüberwachungs-, Intensiv- und Anästhesiepflege in modularisierter Form an. Mit diesen innovativen Weiterbildungskonzepten können Sie Ihren individuellen Karriereplan verwirklichen.

Sie haben die Möglichkeit sich beruflich weiterzuentwickeln, an neuen Entwicklungen teilzuhaben und in den Veranstaltungen Kontakte zu Kolleginnen und Kollegen anderer Abteilungen zu knüpfen. Unser Bildungsangebot ist deshalb für alle Berufsgruppen offen.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und hoffen, dass Sie interessante Angebote für sich entdecken und nutzen können.

gez.

Prof. Dr. Reinhard Marre
Leitender Ärztlicher Direktor

gez.

Anna M. Eisenschink
Pflegedirektorin

gez.

Rainer Schoppik
Kaufmännischer Direktor

Vorwort des Klinikumsvorstands.....	3
Organisation und Anmeldehinweise/Stornobedingungen.....	6

Fach- und Methodenkompetenz

DRG-Basiswissen.....	8
Nicht-invasive Beatmung (NIV)	9
Schmerzen lindern	10
Akut- und Tumorschmerztherapie.....	11
Umgang mit dem Portkatheter.....	12
Aromaöle in der Pflege - Basiswissen im Umgang mit ätherischen Ölen.....	13
Wundbehandlung.....	14
Fußreflexzonenmassage zum Kennenlernen.....	15
Bobath-Kurs	16
Schluckstörungen und PEG-Sonde	17
LiN – Lagerung in Neutralstellung®	18
Basale Stimulation in der Altenpflege.....	19
Integrative Validation (IVA) nach Nicole Richard	20
Schmerzmanagement	21
Kontinenz.....	22
Sturzprophylaxe	23
Viv-Arte® Fachkraft für KINÄSTHETIK - Plus	24
Workshop: Kinaesthetic Infant Handling Modul 1	26
Workshop: Kinaesthetic Infant Handling Modul 2	27
Ethische Konflikte im Pflegealltag.....	28
Kommunikation und Gesprächsführung	29
Schriftliche Kommunikation mit Stil	30
Von der Idee zum Wunsch und zum Ziel	31
Kultursensibilität in der Patientenversorgung	32
Prinzip Verantwortung: „Da war ich nicht da“	33
Burnout - Stop! Stressbewältigung, Prävention und Entspannung	34
Väter in Balance - Navigation für Väter zwischen Familie und Beruf	35

Spezialisierung: Weiterbildung

Weiterbildung für Anästhesiepflege	36
Weiterbildung für Intensivpflege	37
Weiterbildung für Intensivüberwachungspflege (IMC)	38
Weiterbildung für Pflege in der Onkologie.....	39
Weiterbildung für Pflege im Operationsdienst.....	40
Weiterbildung für Pädiatrische Intensivpflege	41
Praxisanleitung (PA).....	42

Weitere Informationen Praxisanleitung

Foren Praxisanleitung.....	43
----------------------------	----

Pflichtfortbildungen

Pflichtunterweisung	44
Brandschutzübungen.....	45
Evakuierungsübungen	45
Geräteschulungen.....	45
Reanimationsschulungen	45

Schulungen zur Arbeitssicherheit..... 45
 Strahlenschutzkurse..... 45

Fach- und Methodenkompetenz - EDV

PC Grundlagen..... 46
 Office 2010 für Umsteiger (nicht Anfänger!)..... 46
 Einführung in Winword 46
 Spezielle Themen in Winword 47
 Einführung in Excel..... 47
 Spezielle Themen in Excel 47
 Statistische Funktionen mit Excel 48
 Einführung in Outlook 48
 Einführung in PowerPoint..... 48
 Einführung in Adobe Photoshop 49
 Erstellen von Intranet- und Internet-Seiten mit dem
 Redaktionssystem Typo 3 49
 Einführung in MS Office Visio 2007 50
 Einführung in B2B - das Online Bestellsystem..... 50
 Spezialkurs für Mediziner - Computertomographie 51

Strahlenschutz

Unterweisungskurs im Strahlenschutz für Mediziner 52
 Grundkurs im Strahlenschutz 53
 Spezialkurs im Strahlenschutz 54
 Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach RöV.. 55
 Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach
 StrlSchV..... 56
 OP-Strahlenschutzkurs 57
 Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz nach
 RöV für OP-Personal 58
 Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz nach
 RöV für Personen mit 90-stündigem Strahlenschutzkurs..... 59



Organisation und Anmeldehinweise/ Stornobedingungen

Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung

Steinhövelstraße 9, Haus 5

89075 Ulm

E-Mail: anja.kramer@uniklinik-ulm.de

alexandra.naylor@uniklinik-ulm.de

Telefon 0731/500-67166 oder -67133

Fax 0731/500-67132

Anmeldung:

Um effizient und verbindlich arbeiten zu können, bitten wir Sie sich schriftlich zu einem Seminar anzumelden. Das entsprechende Formular finden Sie im Intranet auf der Startseite unter „Aktuelles“.

Etwa 8 bis 10 Wochen vor Beginn einer Veranstaltung erhalten Sie schriftliche Informationen zu Ihrer Teilnahme. Sollten Sie verhindert sein, sagen Sie uns bitte möglichst frühzeitig ab, damit Ihr Platz nachbesetzt werden kann. Bitte informieren Sie sich auch kurzfristig über freie Plätze, eine Nachbesetzung ist sehr oft möglich!

Teilnahmegebühren:

Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Universitätsklinikums ist die Teilnahme kostenlos, sofern keine anderen Angaben beim jeweiligen Seminar vermerkt sind. Die Kosten übernimmt der Arbeitgeber.

Bei externen Teilnehmenden erheben wir eine Seminargebühr von 100,- € pro Tag. Mit der Zusage erhalten Sie die Rechnung, die Sie bitte bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn begleichen. Bei einer Abmeldung innerhalb der letzten drei Tage vor Seminarbeginn berechnen wir eine Gebühr von 50,- € für den Verwaltungsaufwand. Erfolgt keine Abmeldung, werden bereits eingezahlte Seminargebühren einbehalten.



Akademie für Gesundheitsberufe

Anmeldung (Formular) schriftlich an:

Universitätsklinikum Ulm
Akademie für Gesundheitsberufe
Weiterbildung
89079 Ulm-Wiblingen

Schlossstraße 38
Kloster Wiblingen, 1. OG, Raum 131
Telefon 0731/500 - 68459
Fax 0731/500 - 68452
E-Mail: akad-wb@uni-ulm.de
Flyer, Termine, Anmeldeformulare und Stornobedingungen
finden Sie im Internet unter
<http://www.uni-ulm.de/klinik/akademie/weiterbildung.htm>

Die Benachrichtigung über die Teilnahme erfolgt schriftlich.

Zentrum für Information und Kommunikation

Teilnehmerkreis:

Die Kurse stehen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Klinikums offen. Es fallen keine Kosten an.

Anmeldung:

Es gibt keine speziellen Termine für die Kursanmeldung. Sie ist laufend im Sekretariat des ZIK bei Frau Bertram telefonisch (67301), schriftlich (ZIK, OE) oder per E-Mail (ulrike.bertram@uniklinik-ulm.de) möglich. Ein Anmeldeformular finden Sie im Intranet.

Termine:

Um flexibel auf den Bedarf reagieren zu können, werden keine langfristig geplanten Termine vorgegeben. Den nächsten möglichen Termin für einen bestimmten Kurs können Sie immer aktuell im Sekretariat erfragen. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Warteliste.

Anmeldebestätigungen:

Die Zusagen zu den Kursen werden jeweils ca. 8 Wochen vor Kursbeginn verschickt. Bestätigen Sie diese Zusage umgehend bzw. sagen Sie den Kurs umgehend ab.

Allgemeine Voraussetzungen:

Grundsätzlich gehen wir von dienstlichem Interesse aus und setzen einen PC voraus, auf dem das Erlernte unmittelbar angewendet wird.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kostenlos. Externe Teilnehmende werden nicht zugelassen.

DRG-Basiswissen

Was jeder Mitarbeiter über das DRG-System wissen sollte

Termine:

24.01.2012
oder
24.04.2012
oder
10.07.2012
oder
16.10.2012

Uhrzeit:

jeweils
von 15:15
bis 17:45 Uhr

Ort:

Verwaltungs-
gebäude
Oberer Esels-
berg, Konfe-
renzraum 008
(EG)

Bis zur Einführung des DRG-Fallpauschalensystems in Deutschland erfolgte die Abrechnung der stationären Krankenhaushfälle weitgehend durch tagesgleiche Pflegesätze. Die Abrechnung konnte im Allgemeinen ohne medizinisches Wissen durch die Verwaltungen erfolgen. Seit Einführung des DRG-Systems 2003/2004 hängt jedoch nun von der korrekten medizinischen Dokumentation und Kodierung durch die Kliniken direkt der Erlös für die Behandlung der Patientinnen und Patienten ab. Grundsätzlich gilt, dass Leistungen vieler Mitarbeiter/-innen, die unmittelbar oder auch indirekt für Patientinnen und Patienten erbracht werden, potentiell kodierbar und damit abrechenbar werden können.

Damit diese medizinischen Informationen auch für die Abrechnung verfügbar sind, müssen sie in Kodes für Krankheiten (ICD) und Operationen (OPS) übersetzt werden und nach den Deutschen Kodierrichtlinien (DKR) dokumentiert werden.

In dieser Fortbildung sollen die Grundzüge des DRG-Systems erläutert werden. Wichtige Fragen, die jede/r Teilnehmer/-in danach beantworten kann, sind:

„Was kann ich dazu beitragen, dass die richtigen Fallpauschalen abgerechnet werden?“ und

„Wie ist meine Arbeit im DRG-System berücksichtigt?“

Zielgruppe: Alle interessierten Kolleginnen und Kollegen

Dozent: Dr. med. Christian Schliep MBA
Abteilung Medizincontrolling, Leistungs- und Kostenentwicklung, Universitätsklinikum Ulm

Anmeldeschluss: jeweils eine Woche vor dem Termin

Fortbildungspunkte: 3

CME-Punkte: 3

PEP: T (2,5 Std.)

Nicht-invasive Beatmung (NIV)

Theoretischer Teil

Die nicht-invasive Beatmung wird für die Behandlung von Atmungsstörungen vielfältigster Art eingesetzt. In der Intermediate Care- und Intensivmedizin dürften die infektexazerbierte COPD und das kardiale Lungenödem die häufigsten Indikationen darstellen. Aber auch in komplexen Entwöhnungsprozessen vom Respirator stellt die NIV einen unentbehrlichen Therapiepfeiler dar.

Themen:

- I. Pathophysiologische Grundlagen der respiratorischen Insuffizienz
- II. Der Säure-Basen-Haushalt im Kontext respiratorischer Störungen
- III. NIV in Theorie und Praxis
 - Basisterminologie
 - Beatmungsformen
 - Indikationen und Kontraindikationen
 - NIV bei Patient/-innen mit COPD
 - NIV bei Patient/-innen mit kardialen Lungenödem
 - NIV im Weaning
 - Diskussion praktischer Erfahrungen und Anwendungsprobleme
 - Komplexe Fallbearbeitungen

Workshop

Da sich eine fachgerechte Anwendung der NIV in der täglichen Praxis nicht alleine durch theoretisches Wissen realisieren lässt, ergänzen wir unser Theorieseminar durch einen praxisorientierten Workshop, in dem Sie die Gelegenheit haben, sich über Ihre Erfahrungen auszutauschen und die Anwendung praktisch zu üben. Neben Ihren Fragen, die wir Sie bitten vor dem Seminar zusammenzufassen, stellen wir die folgenden Themen in den Mittelpunkt:

Themen:

- I. Schwierigkeiten und Tipps bei der Einführung der NIV
- II. Masken-Workshop incl. NIV-Helm
- III. Geräteeinweisungen BiPAP-Vision (Heinen + Löwenstein) und VPAP III ST-A QuickNav (ResMed)
- IV. Praxistraining in Zweiergruppen am Gerät zu ausgesuchten Beispielen aus der IMC- und Intensivmedizin

Zielgruppe:

Pflegedienst und Ärztlicher Dienst, die mit nicht-invasiver Beatmung konfrontiert sind

Dozenten:

Harald Keifert, WK Fortbildungen
Instruktoren der Firmen Heinen + Löwenstein, ResMed und WK Fortbildungen

Fortbildungspunkte: 10

PEP: FB (VVA)

Weitere Infos und Anmeldung:

Universitätsklinikum Ulm

Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)



Termine:
25. und
26.01.2012

oder

22. und
23.05.2012

Uhrzeit:
jeweils
von 08:30
bis 16:00 Uhr

Ort:
Seminarräume
der IBFW
Haus 5,
Safranberg

Schmerzen lindern

Termin:
15.03.2012

Uhrzeit:
von 8:30
bis 16:00 Uhr

Ort:
Seminarräume
der IBFW
Haus 5,
Safranberg

Alternative Maßnahmen als Ergänzung in der Pflege und Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Schmerzen.

In Anlehnung an den Nationalen Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege“ werden verschiedene Entspannungstechniken und Imaginationstechniken vorgestellt und praktisch angewendet. Die Themen Schmerz und Berührung, Schmerz und Bewegung, Schmerz und Atmung werden aus unterschiedlichen Sichtweisen betrachtet.

Wir nehmen uns Zeit für die Wahrnehmung von Anspannung und Entspannung, Atemübungen, Massagen und Druckpunktstimulation zur Entspannung und Verbesserung der Zirkulation.

Die Dozentin berichtet aus ihrer Praxis in der Gesundheitspflege und Körpertherapie und gibt Tipps zur Anwendung bei Patientinnen und Patienten.

Zielgruppe: Pflegedienst, Ärztlicher Dienst, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bereiche Physiotherapie und Psychologie und alle Interessierten

Dozentin: Barbara Klingler-Volswinkler
Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Praxisanleiterin, Heilpraktikerin, Naturheilpraxis, Gesundheitspflege und Körpertherapie

Fortbildungspunkte: 8

PEP: FB (VVA)



Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)

Akut- und Tumorschmerztherapie

Schmerzen beeinflussen das psychische und soziale Empfinden und somit die Lebensqualität der Betroffenen und ihrer Angehörigen erheblich. Schmerzbedingte Komplikationen und die Chronifizierung von Schmerzen führen häufig zu einer Verlängerung des Krankenhausaufenthaltes und haben beträchtliche finanzielle Auswirkungen auf das Gesundheitswesen.

Frühzeitiges koordiniertes und interdisziplinäres Schmerzmanagement ermöglicht den Betroffenen Schmerzlinderung oder gar Schmerzfreiheit und trägt so wesentlich zu einer Verbesserung ihrer Lebensqualität bei.

Themen:

- Schmerzen bei Tumorerkrankungen: Ursachen, Pathophysiologie
- Bedeutung des Schmerzes
- Ziele der Schmerztherapie
- Medikamentöse Schmerztherapie
- Invasive Verfahren zur Schmerztherapie
- Palliativmedizin
- Kommunikation und Aufklärung
- Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege

Zielgruppe: Pflegedienst, Ärztlicher Dienst, Medizinische Berufe

Dozenten: PD Dr. Peter Steffen
Facharzt für Anästhesie, Sektion Schmerztherapie der Klinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Ulm

Ingmar Flüs
Gesundheits- und Krankenpfleger,
Interner Prozessbegleiter,
Universitätsklinikum Ulm

Fortbildungspunkte: 8

PEP: FB (VVA)

Termin:
27.03.2012

Uhrzeit:
von 08:30
bis 16:00 Uhr

Ort:
Seminarräume
der IBFW
Haus 5,
Safranberg

Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)



Umgang mit dem Portkatheter

Termin:

24.04.2012
vormittags
und
nachmittags
(siehe
Texthinweis)

Uhrzeit:

von 10:00
bis 12:00 Uhr

oder

von 14:00
bis 16:00 Uhr

Ort:

Seminarräume
der IBFW
Haus 5,
Safranberg

Zentralvenöse Portsysteme stellen eine wertvolle Hilfe in der stationären und ambulanten Versorgung von Patientinnen und Patienten dar. Die Systeme sind bei adäquater Pflege und Verwendung ausschließlich dafür vorgesehener Punktionsnadeln sowie unter Beachtung hygienischer Maßnahmen sehr lange haltbar. Je nach Punktionsfrequenz lässt sich die Nutzungszeit für die vom Erzeuger garantierten maximalen Punktionsanzahlen hochrechnen. Neben der sachgemäßen Pflege und Behandlung der Systeme gilt es vor allem, die eingebrachten Lösungen hinsichtlich ihrer Kompatibilität aufeinander abzustimmen.

Themen:

- Portpunktion
- Pflege des Portkatheters
- Umgang mit „ruhenden“ Portsystemen
- Praktische Übungen

Hinweis:

Bitte geben Sie auf dem Anmeldeformular an, ob Sie vormittags oder nachmittags teilnehmen möchten

Zielgruppe:

Pflegedienst und Ärztlicher Dienst, die mit dem Portkatheter umgehen

Dozentin:

Beate Schoch
Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Mammendorf

Fortbildungspunkte: 2

PEP: T (2 Std.)



Weitere Infos und Anmeldung:

Universitätsklinikum Ulm

Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)

Aromaöle in der Pflege - Basiswissen im Umgang mit ätherischen Ölen

Seit Menschengedenken (ca. 5000 Jahre) werden Däfte zum Heilen, zur Körperpflege, als Aphrodisiaka und zu religiösen Zeremonien verwendet.

Das Wissen um die Verwendung ätherischer Öle ermöglicht es uns, kritischer zu werden und den negativen Einflüssen etwas auszuweichen.

Immer mehr Gesundheitszentren, Rehabilitationskliniken, Krankenhäuser und Altenheime schulen ihre Mitarbeiter/-innen dahingehend, um ihren Patienten/Kunden zusätzlich alternative Behandlungsmethoden anbieten zu können.

Themen:

- Vermittlung von praktischen Fertigkeiten und theoretischem Hintergrund
- Praktische Anwendungsmöglichkeiten in der Pflege, die mit wenig Zeitaufwand durchgeführt werden können
- Sie kennen die Wirkungsweise, Nebenwirkungen und Kontraindikationen einzelner Öle
- Dufferlebnisse der besonderen Art

Hinweis:

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine kleine Decke und ein Handtuch mit und achten Sie auf kurze Fingernägel.

Zielgruppe: Kolleginnen und Kollegen aller Berufsgruppen und Interessierte

Dozentin: Susanne Dornacher
Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin, Aromatherapeutin, Fußreflex- und Rolfingtherapeutin

Fortbildungspunkte: sind beantragt

PEP: T (3 Std.)

Termin:
03.05.2012

Uhrzeit:
von 09:00
bis 12:00 Uhr

Ort:
Seminarräume
der IBFW
Haus 5,
Safranberg

Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)



Wundbehandlung

Termine:

22.05.2012
vormittags
und
nachmittags
(siehe
Texthinweis)

Uhrzeit:

von 09:00
bis 12:00 Uhr

oder

von 14:00
bis 17:00 Uhr

Ort:

Seminarräume
der IBFW
Haus 5,
Safranberg

In der Praxis der modernen Wundversorgung können Sie als Pflegende auf eine Vielzahl von Wundaufgaben zurückgreifen. Jedoch kann diese Auswahl mitunter sehr schwer fallen. Insbesondere wenn mehrere Personen oder gar Berufsgruppen an der Entscheidung beteiligt sind, stoßen wir auf unterschiedliche Erfahrungen und Philosophien.

In diesem Seminar werden Ihnen Hilfestellungen für die Auswahl der Wundaufgaben sowie für die Beurteilung und Interpretation von Wundheilungsverläufen gegeben. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Behandlung und Pflege chronischer und schwer zu heilender Wunden (z. B. auf Grund schwerer Stoffwechselstörungen).

Themen:

- Wundheilungsphasen
- Störfaktoren der Wundbehandlung
- Vorstellung und Anwendung der Wundaufgaben aus der Hausliste am Universitätsklinikum Ulm
- Wunddokumentation

Hinweis:

Bitte geben Sie auf dem Anmeldeformular an, ob Sie vormittags oder nachmittags teilnehmen möchten

Zielgruppe: Pflegedienst, Ärztlicher Dienst

Dozentin: Martina Vogel
Gesundheits- und Krankenpflegerin,
Praxisanleiterin, Konstanz

Fortbildungspunkte: 3

PEP: T (3 Std.)



Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)

Fußreflexzonenmassage zum Kennenlernen

Durch spezielle Grifftechniken können die Reflexzonen am Fuß stimuliert und dadurch Störungen in den entsprechenden Organen und Körpersystemen gelindert, oft sogar beseitigt werden.

Die körpereigene Abwehr wird aktiviert, das Immunsystem gestärkt.

Theorie und praktische Übungen.

Schwerpunktbehandlung:

- Berührung und Schmerzanalyse
- Verschiedene Grifftechniken
- Eutonische Griffe bei bettlägerigen Patienten
- Schmerzen des Bewegungsapparates wie Rückenschmerzen
- Schulter- und Nackenverspannungen
- Atemwege
- Kopfschmerzen verschiedener Ursache
- Störungen im Verdauungstrakt
- Ausscheidungsorgane

Hinweis:

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Bodenmatte, ein Kissen, Schreibzeug und Buntstifte mit und achten Sie auf kurze Fingernägel.

Zielgruppe: Pflegedienst, Ärztlicher Dienst, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bereiche Physiotherapie und Psychologie und alle Interessierten

Dozentin: Susanne Dornacher
Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin, Gesundheitsberatung und Körpertherapie

Fortbildungspunkte: sind beantragt

PEP: FB (VVA)

Termin:
25.10.2012

Uhrzeit:
von 08:30
bis 16:00 Uhr

Ort:
Seminarräume
der IBFW
Haus 5,
Safranberg

Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)



Bobath-Kurs

In Kooperation mit dem Geriatrischen Zentrum Ulm/Alb-Donau

Rehabilitative Pflege von Menschen mit Hirnschädigungen muss auf neurologischem und neuropsychologischem Basiswissen geplant und durchgeführt werden. Grundlagen hierfür sind u. a. das Bobath- und das Affolter-Konzept.

Der Kurs ist in zwei Teile gegliedert:

- den theoretischen Teil mit der Vermittlung der Hirnfunktionen, den Symptomen von Hirnschädigungen und das pflegetherapeutische Vorgehen
- den praktischen Teil mit den Basisformen der Lagerungen und der Transfers. Diese Basisformen können dann an die/den Patienten/Bewohner/-innen angepasst werden.

Zielgruppe: Pflegedienst, Therapeuten

Dozent: Herr Matthias Brugger
Lehrer für Pflegeberufe, Krankenpfleger, Pfllegetherapeut Bobath/Affolter

Fortbildungspunkte: sind beantragt

PEP: FB (VVA)

Termin:

23. und
24.02.2012

Uhrzeit:

23.02.2012
von 14:00
bis 17:00 Uhr

24.02.2012
von 09:00
bis 16:30 Uhr

Ort:

AGAPLESION
BETHESDA
KLINIK
Hörsaal 1
und 2



Weitere Infos und Anmeldung:

Universitätsklinikum Ulm

Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)

Schluckstörungen und PEG-Sonde

In Kooperation mit dem Geriatrischen Zentrum Ulm/Alb-Donau

Zahlreiche mit dem Alter verbundene Erkrankungen wie der Schlaganfall, die Demenz oder der Parkinson führen zu Schluckstörungen mit drohender Aspiration und der Folge einer Pneumonie. Auch im Rahmen eines physiologischen Alterungsprozesses können bereits Veränderungen beobachtet werden, die zu Störungen während des Schluckens führen.

Altersbedingte Veränderungen des Körpers, soziale und psychosoziale Faktoren wie die Lebenssituation, das soziale Umfeld oder die Wohnsituation verändern den Ernährungszustand von betagten Menschen. Hinzu kommen Medikamente wie Diuretika oder Antirheumatika, die zu schwerwiegendem Flüssigkeitsmangel, Elektrolytstörungen und Fehlernährung führen können.

Themen:

- Schluckstörungen im Alltag richtig erkennen und behandeln
- Anlage einer PEG
- Probleme und Risiken beim Kostenaufbau
- Ethische Aspekte
- Praktische Übungen

Zielgruppe: Pflegedienst, Ärztlicher Dienst, Medizinische Berufe

Dozent/-innen: PD Dr. Albert Lukas
Facharzt für Neurologie,
AGAPLESION BETHESDA KLINIK, Ulm

Margrit Röder
Logopädin,
AGAPLESION BETHESDA KLINIK, Ulm

Fortbildungspunkte: 8

PEP: FB (VVA)

Termin:
22.03.2012

Uhrzeit:
von 09:00
bis 16:30 Uhr

Ort:
AGAPLESION
BETHESDA
KLINIK
Hörsaal 1
und 2

Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)



LiN – Lagerung in Neutralstellung®

In Kooperation mit dem Geriatrischen Zentrum Ulm/Alb-Donau

LiN - Lagerung in Neutralstellung® ist ein flexibles, individuell anwendbares pflege-therapeutisches Konzept, um Menschen mit Problemen beim Bewegen zu lagern. Das Ziel ist Bequemlichkeit, Bewegung und Ruhen zu erleichtern sowie Vitalparameter zu normalisieren. Die Eigenbewegung des Patienten wird in den aktiven Phasen gefördert, in den Ruhephasen kann der Patient leichter entspannen.

Ziele des Einführungskurses sind es, die Grundprinzipien von LiN® kennen zu lernen, die Techniken beim Umgang mit dem Lagerungsmaterial zu erlernen und die gängigsten Positionen in der Geriatrie in Richtung LiN® zu adaptieren. Hauptanteil des Kurses sind praktisches Üben verbunden mit Selbsterfahrung.

Zielgruppe: Pflegedienst, Medizinische Berufe, Ergo- und Physiotherapeuten

Dozent: Denis Hoffmann
Krankenpfleger, Praxisanleiter, Supervisor

Fortbildungspunkte: sind beantragt

PEP: FB (VVA)

Termin:
28.04.2012

Uhrzeit:
von 08:30
bis 16:00 Uhr

Ort:
AGAPLESION
BETHESDA
KLINIK
Hörsaal 1
und 2



Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)

Basale Stimulation in der Altenpflege

In Kooperation mit dem Geriatrischen Zentrum Ulm/Alb-Donau

Das Konzept der basalen Stimulation unterstützt den Menschen in seiner Ganzheit, Leib - Seele - Geist und Umwelt und in seiner individuellen Geschichte. Die basale Stimulation arbeitet mit wahrnehmungs-, bewegungs- und kommunikationsfördernden Angeboten, die den beeinträchtigten Menschen in seinen Entwicklungsmöglichkeiten und auf seinem Lebensweg begleiten. Durch klare Vorgehensweisen und bestimmte Formen der Berührung und Kommunikation werden eine bessere Lebensqualität und eine Annäherung an ein Wohlgefühl für den betroffenen Menschen geschaffen.

Themen:

- Einführung in das Konzept der basalen Stimulation
- Wahrnehmungsbereiche und deren Beeinträchtigung analysieren
- Berührung und Kontaktaufnahme erörtern
- Praktische Anwendung der basalen Stimulation

Arbeitsweise:

- Kurzreferate
- Wahrnehmungs- und Bewegungsübungen
- Praktische Übung

Hinweis:

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, warme Socken und eine Decke mit.

Zielgruppe: Pflegedienst, Medizinische Berufe, Ergo- und Physiotherapeuten

Dozentin: Frau Martina Schäfer
Pflegepädagogin (BA)

Fortbildungspunkte: sind beantragt

PEP: FB (VVA)

Termin:
16.05.2012

Uhrzeit:
von 09:00
bis 16:30 Uhr

Ort:
AGAPLESION
BETHESDA
KLINIK
Hörsaal 1
und 2

Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)



Integrative Validation (IVA) nach Nicole Richard

In Kooperation mit dem Geriatrischen Zentrum Ulm/Alb-Donau

Mit der wertschätzenden Haltung der Integrativen Validation kann eine den verwirrten Menschen gerechte Atmosphäre geschaffen werden. Für die betroffenen älteren Menschen entsteht ein Gefühl von Sicherheit, Vertrauen und Geborgenheit. Angst und Stress lassen nach. Die Betreuungsarbeit erhält eine zutiefst menschliche Dimension, das „Zusammenleben“ von Demenzerkrankten und Mitarbeiter/-innen verbessert sich spürbar.

Die Betreuung und Begleitung von demenzerkrankten, so genannten „verwirrten“ Menschen gehört zu den schwierigsten und anspruchvollsten Aufgaben in der Altenpflege. Das Kommunizieren gelingt oft nicht mehr, denn der Demenzerkrankte befindet sich in anderen Wirklichkeiten und Erlebniswelten. Die Realität spielt zunehmend eine untergeordnete Rolle. Demente Menschen sind gefangen in ihren Gefühlen und Erinnerungen. Sie machen oftmals Zeiteinsparungen und erleben dabei innere Realitäten.

Die Integrative Validation orientiert sich an der Wirklichkeits-sicht dementer Menschen und erklärt deren Gefühle und Antriebe für gültig und richtungsweisend. Dabei stellen sich folgende Fragen:

Wie finden wir Zugang zu diesen Menschen, wie können wir sie verstehen? Wie gestalten wir den Umgang mit ihnen, wie kann ein Team gemeinsam agieren? Welche Rahmenbedingungen sind dazu nötig?

Der Grundkurs umfasst:

- Referate, Gruppenarbeiten
- Darstellung von praktischen Beispielen
- Erarbeitung der Beispiele
- Nach Abschluss des Kurses besteht die Möglichkeit des Erwerbs eines Zertifikates

Zielgruppe: Pflegedienst

Dozenten: Herbert Küstner
Dipl. Pflegewirtin (FH)

Dr. Albert Lukas
Neurologe und Geriater

Fortbildungspunkte: sind beantragt

PEP: FB (VVA)



Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)

Schmerzmanagement

In Kooperation mit dem Geriatrischen Zentrum Ulm/Alb-Donau

Ursachen von Schmerzen, deren Folgen und angepasste Behandlungsmöglichkeiten

Themen:

- Schmerzen und / bei Demenz
- Erkennen von Schmerzen
- Schmerzerfassungsskalen
- Expertenstandard Schmerzmanagement: Grundlagen, Bedeutung und Umsetzung in die Praxis
- Fallbesprechungen

Zielgruppe: Pflegedienst, Medizinische Berufe, Ergo- und Physiotherapeuten

Dozenten: Herr Dr. Albert Lukas
Neurologe und Geriater

Herr Ulrich Rissmann
Dipl. Pflegewirt

Fortbildungspunkte: sind beantragt

PEP: FB (VVA)

Termin:
14.06.2012

Uhrzeit:
von 09:00
bis 16:00 Uhr

Ort:
AGAPLESION
BETHESDA
KLINIK
Hörsaal 1
und 2

Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)



Kontinenz

In Kooperation mit dem Geriatrischen Zentrum Ulm/Alb-Donau

Viele ältere Menschen sind von einer Harninkontinenz betroffen. Inkontinenz ist noch immer ein Tabuthema, sowohl bei den Betroffenen und ihren Angehörigen als auch bei den professionellen Helfern.

Bei dieser Fortbildung steht der Expertenstandard „Förderung der Harnkontinenz“ (DNQP) insbesondere bei der Versorgung älterer Menschen im Mittelpunkt. Es werden sowohl medizinische Grundlagen als auch der pflegerische Beitrag zur Förderung der Harnkontinenz vermittelt.

Themen:

- Ursachen, Risiken und Formen der Harninkontinenz
- Auswirkungen und Bedeutung einer Harninkontinenz
- Einschätzung und Kontinenzprofile
- Maßnahmen, Hilfsmittelversorgung und Beratung
- Praktische Erfahrungen der Umsetzung des Expertenstandards

Zielgruppe: Pflegedienst, Ärztlicher Dienst, Medizinische Berufe

Dozentin: Frau Monika König
Dipl. Pflegewirt
Geriatrisches Zentrum Ulm, Alb-Donau

Fortbildungspunkte: sind beantragt

PEP: FB (VVA)



Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)

Sturzprophylaxe

In Kooperation mit dem Geriatrischen Zentrum Ulm/Alb-Donau

Ein Sturz ist für alte Menschen ein einschneidendes und beängstigendes Erlebnis, das unvermittelt eine positive Lebensplanung zunichte machen kann. In vielen Fällen erhöhen ein Sturz und seine Folgen den Pflegeaufwand und die Kosten auf ein Vielfaches.

Für Pflegende ist es eine große Aufgabe, hier präventiv einzuwirken. Spätestens seit der Einführung des Expertenstandards „Sturzprophylaxe in der Pflege“ zählt die Sturzprophylaxe, vor allem in der Pflege alter Menschen, zum professionellen Handeln.

Themen:

- Lassen sich Stürze verhindern?
- Kann man Stürze vorhersehen?
- Wie werden Risiken eingeschätzt?
- Welche Maßnahmen sind erforderlich?
- Wie kann ein weiterer Sturz verhindert werden?
- Sturzprophylaxe im multiprofessionellen Arbeiten?
- Was sind zeitgemäße Alternativen zu freiheitsbeschränkenden Schutzmaßnahmen wie beispielsweise Bettgittern?

Zielgruppe: Pflegedienst, Ärztlicher Dienst, Medizinische Berufe

Dozent: Ulrich Rissmann
Dipl. Pflegewirt
Geriatrisches Zentrum Ulm, Alb-Donau

Fortbildungspunkte: 8

PEP: FB (VVA)

Termin:
25.10.2012

Uhrzeit:
von 09:00
bis 16:30 Uhr

Ort:
AGAPLESION
BETHESDA
KLINIK
Hörsaal 1
und 2

Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)



Viv-Arte® Fachkraft für KINÄSTHETIK - Plus

Menschen bewegen – Perspektiven geben

- nach DIN EN ISO 9001 2000 und EN ISO 9001 und 2000

Das Programm Viv – Arte® Fachkraft für kinästhetische Mobilisation ist ein Programm für die Gesundheits- und Krankenpflege, die Physiotherapie und die Ergotherapie zur Aktivierung der Alltagskompetenzen- und Handlungen des Patienten im Krankheitsgeschehen

Aktivierende Pflege hat einen positiven Einfluss auf:

- die Wahrnehmung
- den Bewegungsapparat
- die Gleichgewichtsregulation
- der Selbstkontrolle
- die Leistungsfähigkeit
- des wieder Teilnehmens an der Umgebung

Fachlehrer/-innen KINÄSTHETIK - PLUS:

Elisabeth Kirchner Fachlehrerin – Level 4

Silke Kerlein Fachlehrerin – Level 2

Martin Krauß Fachlehrer – Level 4

Weitere Informationen Elisabeth Kirchner
Telefon 0731/500 - 43056 oder
E-Mail: elisabeth.kirchner@uniklinik-ulm.de

Viv-Arte® Fachkraft für KINÄSTHETIK - Plus

- Modul 1** **30.01.2012**
jeweils 2 Std. Praxisbegleitung in Absprache
E. Kirchner, M. Krauß
- oder
- 05.03.2012**
jeweils 2 Std. Praxisbegleitung in Absprache
E. Kirchner, M. Krauß
- Modul 2** **26.03. und 27.03.2012**
jeweils die letzten 2 Std. Praxis,
Praxisbegleitung in Absprache
E. Kirchner, M. Krauß
- oder
- 27.08. und 28.08.2012**
jeweils die letzten 2 Std. Praxis,
Praxisbegleitung in Absprache
E. Kirchner, M. Krauß
- Modul 3** **13.06. und 14.06.2012**
jeweils die letzten 2 Std. Praxis,
Praxisbegleitung in Absprache
E. Kirchner, S. Kerlein
- oder
- 21.11. und 22.11.2012**
jeweils die letzten 2 Std. Praxis,
Praxisbegleitung in Absprache
E. Kirchner, S. Kerlein
- Modul 4** **04.12.2012**
2 Std. Praxisbegleitung in Absprache
E. Kirchner, M. Krauß

Uhrzeit:
jeweils
von 09:00
bis 16:30 Uhr

Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)



Workshop: Kinaesthetic Infant Handling

Modul 1

Ressourcenorientierte Mobilisation für Neugeborene und Kleinstkinder

Termin:
24.04.2012

Uhrzeit:
von 09:00
bis 16:30 Uhr

Ort:
„Stern-
schnuppe“,
über der
Kinder-
Tagesklinik
Michelsberg

Hinweis:
Workshops
für spezielle
Stationen sind
möglich.
Bitte wenden
Sie sich hierfür
an die Pflege-
dienstleitung
der Kinder-
und Jugend-
medizin.

Ziel des Kinaesthetic Infant Handling ist es, das Kind dort abzuholen, wo es sich gerade befindet. Das heißt, an seine bisherigen, bekannten und gewohnten Bewegungsmuster anzuknüpfen und diese zu fördern. Wir unterstützen den Lern- und Entwicklungsprozess des Kindes und orientieren uns an seinen Fähigkeiten.

Durch Berührung und durch Mitgehen mit den Bewegungen des Kindes begünstigen wir dessen Wahrnehmung. Kinder, die durch Kinaesthetic Infant Handling unterstützt werden, sind aufmerksamer, reagieren bewusster, suchen Kontakt und finden sich in ihrer Umwelt besser zurecht.

Anwendung bei Windelwechsel, An- und Auskleiden, einfachem Positionswechsel.

Themen:

I. Interaktion

- Bewegung folgen und leiten über das taktil-kinästhetische Sinnessystem
- Entdecken und systematische Verbesserung der Beziehungsqualität zwischen Säugling und Bezugsperson

II. Funktionale Anatomie

- Kindliche Proportionen und ihre Bedeutung für die Entwicklung und das körperliche Wohlbefinden
- Fortbewegung unter Berücksichtigung der anatomischen Gegebenheiten

Zielgruppe: Pflegedienst aus der Pädiatrie

Dozentin: Birgit Drews
Gesundheits- und Kinderkrankenschwester,
Kinästhetik Infant Trainerin II,
Universitätsklinikum Ulm

Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Wolldecke, bequeme Kleidung, warme Socken und eine bewegliche Puppe oder ein Stofftier

Zuzüglich 2 x 2 Stunden praktische Anleitung auf der Station nach Absprache

PEP: FB (VVA)



Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)

Workshop: Kinaesthetic Infant Handling

Modul 2

Differenzierte Anpassung in der Mobilisation in unterschiedlichen Entwicklungsphasen

Anwendung bei Aufnahmen und Ablegen des Säuglings. Alternativen von „hängenden“ Tragekontakten auch bei Kleinkindern.

Themen:

- Menschliche Bewegung
- Spiraliges Bewegungsmuster als Leitfaden für die kindliche motorische Entwicklung
- Anstrengung
- Über entwicklungsgerechte Mobilisation die Haltungs- und Stützfähigkeiten des Säuglings und Kleinkindes ermöglichen bzw. fördern

Zielgruppe: Pflegedienst aus der Pädiatrie

Dozentin: Birgit Drews
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, Kinästhetik Infant Trainerin II, Universitätsklinikum Ulm

Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Woldecke, bequeme Kleidung, warme Socken und eine bewegliche Puppe oder ein Stofftier

Zuzüglich 2 x 2 Stunden praktische Anleitung auf der Station nach Absprache

PEP: FB (VVA)

Termin:
23.10.2012

Uhrzeit:
jeweils
von 09:00
bis 16:30 Uhr

Ort:
„Stern-
schnuppe“,
über der
Kinder-
Tagesklinik
Michelsberg

Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)



Ethische Konflikte im Pflegealltag

Termine:

22.02.2012
und
14.03.2012

oder

07.03.2012
und
28.03.2012

Uhrzeit:

jeweils
von 08:30
bis 16:00 Uhr

Ort:

Seminarräume
der IBFW
Haus 5,
Safranberg

Ethische Konflikte treten im klinischen Alltag häufig auf. Oft fehlen einem die richtigen Worte oder die Gelegenheit, um über die damit verbundenen Probleme zu sprechen. In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden die Grundlagen der ethischen Reflexion für die Anwendung im klinischen Alltag und üben die ethische Analyse an selbst erlebten Konfliktfällen.

Inhalte:

- Einführung in die Pflege- und Medizinethik
- Ethische Konflikte erkennen, analysieren, benennen und beschreiben lernen
- Moderierte Fallbesprechungen ethischer Entscheidungskonflikte nach dem „Ulmer Modell“

Ablauf:**1. Tag:**

Einführung in das „Ulmer Modell“ ethischer Fallanalyse und -diskussion

2. Tag:

Analyse und Reflexion selbst erlebter ethischer Konflikte

Methoden:

- Einzel- und Gruppenarbeit
- Fallberichte und -diskussionen
- Kurze Inputs

Zielgruppe:

Pflegende aller Arbeitsbereiche, die ihre ethische Kompetenz stärken und für den klinischen Alltag nutzbar machen wollen.

Dozent:

Dr. Michael Gommel
Institut für systemische Medizin- und
Organisationsethik, Berlin

Fortbildungspunkte: 8

PEP: FB (VVA)



Weitere Infos und Anmeldung:

Universitätsklinikum Ulm

Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)

Kommunikation und Gesprächsführung

In Kooperation mit der Beauftragten für Chancengleichheit

Sie lernen die Grundlagen der Kommunikation kennen und wertschätzend und korrekt zu formulieren. Miteinander und von der Gruppe lernen sie verbale und nonverbale Kommunikation zu verbinden. Sie werden ermutigt, Ziele zu formulieren und diese erfolgreich im Team und vor Vorgesetzten zu kommunizieren.

Das Seminar bietet über drei Vormittage Zeit für effektive praktische Übungen. Für den Erfolg des Seminars ist die Teilnahme an allen drei Terminen notwendig.

Themen:

- Grundvorgänge der Kommunikation
- Kommunikationspsychologie (Bedeutung der Sprache für den Einzelnen und die Gesellschaft, Sprache und Persönlichkeit, Ursprung menschlicher Kommunikation, Merkmale und soziale Funktionen der Sprache)
- Konflikte/Probleme in der Kommunikation (Verstehenshorizont, Sprachbarrieren) und mögliche Lösungsansätze
- Nonverbale Kommunikation
- Moderation von Teamsitzungen

Wenn Sie zur Teilnahme an diesem Seminar eine Kinderbetreuung wünschen, bitten wir Sie, uns dies bei der Anmeldung (mit Altersangabe des Kindes) mitzuteilen.

Zielgruppe: Kolleginnen und Kollegen aller Berufsgruppen und Wiedereinsteiger/-innen

Dozentin: Yohanna Winkler
Fachwirtin für Organisation und Führung, Verhaltens- und Kommunikationstrainerin

PEP: FB (VVA)

Seminar besteht aus drei Terminen:

23.02.2012
06.03.2012
13.03.2012

Uhrzeit:
jeweils
von 08:30
bis 12:30 Uhr

Ort:
Seminarräume
der IBFW
Haus 5,
Safranberg

Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)



Schriftliche Kommunikation mit Stil

empfängerorientiert, präzise und zeitgemäß

Die schriftliche Kommunikation hat nach wie vor Bedeutung, weil sie an ein Medium gebunden ist, das Inhalte nachvollziehbar und dokumentierbar macht. Doch nicht das Medium, sondern eine gute Darstellung bezüglich Form, Inhalt und Stil sind entscheidend. Entdecken Sie guten Briefstil als kostenloses Marketing-Instrument!

Lernen Sie, Texte ansprechend, normgerecht und zeitgemäß verständlich zu verfassen, positiv zu formulieren und Ihre Textkreativität zu entwickeln.

Themen:

- Grundlagen der Korrespondenz
- Corporate Design und Corporate Identity im Unternehmen
- DIN 5008
- E-Mail-DIN – Gestaltung und Etikette
- Inhaltlicher Aufbau
- Anschriften, Anreden
- Briefbeginn, Textaufbau, Briefende
- Ein guter Stil
- Weg vom Amtsdeutsch – Schnörkel sind out!
- Positive, einfache und zielorientierte Aussageformen

Zielgruppe: Verwaltungsdienst, Sekretariate und Kolleginnen und Kollegen aller Berufsgruppen, die häufig schriftlich kommunizieren

Dozentin: Ulrike Pelikan
coaching & communication,
Idstein im Taunus

PEP: FB (VVA)



Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)

Termin:
29.02.2012

Uhrzeit:
von 08:00
bis 16:00 Uhr

Ort:
Seminarräume
der IBFW
Haus 5,
Safranberg

Von der Idee zum Wunsch und zum Ziel

In Kooperation mit der Beauftragten für Chancengleichheit

In diesem Seminar möchten wir Sie ermutigen, Ihre Ziele anzugehen und umzusetzen.

Ziele haben gewisse Voraussetzungen, damit die Umsetzung auch erfolgreich ist. Hilfreich ist, die Kennzeichen und Faktoren von Zielen zu kennen und um die Bewertung von Zielen zu wissen.

Themen:

Tag 1

- Definition Ziele
- Ermutigung / Selbstwert
- Innerer Dialog
- Zielformulierung
- Zielanalyse
- Zielerfüllungsplan

Tag 2

- Situationsanalyse
- Festlegung neuer Strategien
- Zielformulierung zu den Themen Arbeit und Beruf, Familie und Partnerschaft, Gemeinschaft

Zielgruppe: Kolleginnen und Kollegen aller Berufsgruppen

Dozentin: Yohanna Winkler
Fachwirtin für Organisation und Führung, Verhaltens- und Kommunikationstrainerin

PEP: FB (VVA)

Termin:
26. und
27.04.2012

Uhrzeit:
jeweils
von 08:30
bis 16:00 Uhr

Ort:
Seminarräume
der IBFW
Haus 5,
Safranberg

Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)



Kultursensibilität in der Patientenversorgung

Termin:
08. und
09.05.2012

Uhrzeit:
von 08:30
bis 16:00 Uhr

Ort:
Seminarräume
der IBFW
Haus 5,
Safranberg

Einwanderung nach Deutschland und Aufenthaltsverfestigungen von Zuwanderern hier bedeuten auch für Krankenhäuser einen zunehmend internationalen Patientenstamm. Die demografische Entwicklung wird zudem eine Veränderung auch im Gesundheitsbereich mit sich bringen: Mehr Ältere, auch ältere Migrantinnen und Migranten, werden die ambulante und stationäre Patientenversorgung in Anspruch nehmen.

Durch die immer noch höhere Geburtenrate bei Zuwanderern wird eine proportionale Zunahme von Migrantinnen in der Geburtshilfe erwartet. Behindertenhilfe, Psychiatrie und psychosoziale Hilfen werden zunehmendes Thema auch bei Zuwanderern durch hier einsetzende Bewusstseinsprozesse.

Kultursensible Behandlung, Pflege und Beratung können ein Gewinn für Patient/-innen, Pflegende und Ärztinnen/Ärzte gleichermaßen sein. In diesem Sinne bietet dieses Seminar Hintergrundwissen zu religiösen und kulturellen Besonderheiten.

Themen:

- Religiöse und kulturelle Besonderheiten bei Geburt, Krankheit und Tod
- Gesundheitsvorstellungen in anderen Kulturen und Religionen
- Transkulturelle Empathie

Zielgruppe: Kolleginnen und Kollegen aller medizinischen Berufsgruppen

Dozentin: Hildegard Azimi-Boedecker
Dipl.-Sozialwissenschaftlerin,
Internationales Bildungs- und Begegnungswerk e.V., Dortmund

Fortbildungspunkte: 10

PEP: FB (VVA)



Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)

Prinzip Verantwortung: „Da war ich nicht da“

In Kooperation mit dem Geriatrischen Zentrum Ulm/Alb-Donau

„Da war ich nicht da“, „Das ist nicht mein Bereich“.
Solche oder ähnliche Aussagen hört man immer dann, wenn es darum geht, wer die Verantwortung für das Geschehen übernimmt und/oder hatte. Die Bereitschaft, Eigenverantwortung zu zeigen, ist oft gering ausgeprägt.
Dieses Seminar zeigt Bedingungen auf, welche den Umgang mit Verantwortung in der Praxis fördern bzw. hemmen und wie wir lernen können, die Verantwortung als Baustein der eigenen Profession zu erkennen und in Alltagshandlungen umzusetzen.

Zielgruppe: Kolleginnen und Kollegen aller Berufsgruppen

Dozent/-innen: Dr. phil. Peter Hammerschmid
Sozialwissenschaftler und freiberuflicher Dozent

Fortbildungspunkte: sind beantragt

PEP: FB (VVA)

Termin:
19.07.2012

Uhrzeit:
von 09:00
bis 16:30 Uhr

Ort:
AGAPLESION
BETHESDA
KLINIK
Hörsaal 1
und 2

Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)



Burnout - Stop! **Stressbewältigung, Prävention und Entspannung**

Termin:
25.09.2012

Uhrzeit:
von 09:00
bis 16:00 Uhr

Ort:
Oberer
Eselsberg

Übermäßiger über längere Zeit anhaltender Stress kann sich ungunst auf die Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden auswirken. Die Folgen können sein:

- Nachlassen von Konzentration
- Abnahme der Leistungsfähigkeit
- Zunahme von Nervosität und Verunsicherung
- Erschöpfungszustände
- psychosomatische Auswirkungen, wie Erkrankungen des Magen- und Verdauungstraktes, Migräne und Kopfschmerzen, herabgesetzte Infektabwehr, Schlafstörungen, Ängste

Deshalb: Erkennen und Handeln
Prävention statt Therapie
Entspannung statt Burnout

Sie lernen Ihre eigenen Stressoren im beruflichen und persönlichen Alltag zu erkennen. In der theoretischen Einführung, im Austausch und mit praktischen Übungen können Sie einen sinnvollen Umgang damit erfahren. Sie entwickeln und entdecken individuelle Strategien zur Prävention, die unmittelbar und ohne großen Aufwand umsetzbar sind. Sie haben die Möglichkeit durch das Angebot verschiedener Entspannungstechniken, Entspannung direkt zu erfahren.

Zielgruppe: Kolleginnen und Kollegen aller Berufsgruppen

Dozentin: Barbara Gunkel-Wittekindt
Therapeutin für Psychotherapie (PPPI)
Staatl. anerk. Heilpädagogin (FA)
KL für Stressbewältigung und Prävention (UNI)
Staatl. anerk. Kinderkrankenschwester (FS)



Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)

Väter in Balance - Navigation für Väter zwischen Familie und Beruf

In Kooperation mit der Beauftragten für Chancengleichheit

Immer mehr Väter wollen stärker in Ihrer Familie präsent sein, und dabei nicht auf Karriere und Erfolg im Beruf verzichten. Zwei Drittel aller Väter sehen sich laut einer Studie als Erzieher ihrer Kinder und nicht in erster Linie als Ernährer, der nur seinem Beruf nachgeht und keine Zeit für die Familie hat. Väter verbringen zudem heute achtmal mehr Zeit mit ihren Kindern als vor zehn Jahren, um besonders die ersten Lebensabschnitte der Kleinen mitzuerleben.

Wie kann „Mann“ sich und die Kinder durch den manchmal holprigen Alltag navigieren, ohne sich selbst aus dem Blick zu verlieren? Was konkret kann Väter dabei unterstützen?

Themen:

- Aktuelle Studien zum Thema Väter
- Erprobte Vereinbarkeitsstrategien
- Partnerschaftliche Modelle zur Aufteilung zwischen Familie und Beruf
- Bedeutung von Väter für ihre Kinder
- Die 10 wichtigsten Work-Life-Balance-Tipps
- Best-Practice-Beispiele von erfolgreichen Vätern
- Austausch von Erfahrungen untereinander

Zielgruppe: Alle Väter und die, die Väter werden wollen

Dozent: Volker Baisch
Väter gGmbH Hamburg
Dipl.-Sozialwirt, Coaching von Vätern, Führungskräften, Veränderungsprozessen

PEP: 50 % FB (VVA), 50 % Freizeit

Termin:
06.11.2012

Uhrzeit:
von 08:30
bis 16:00 Uhr

Ort:
Oberer
Eselsberg

Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)



Weiterbildung für Anästhesiepflege

Form und Dauer:
berufsbegleitend,
14 Monate

Beginn:
01.11.2013

Anmeldeschluss:
30.04.2013

Zielgruppe: Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/-innen aus Anästhesiebereichen
Gebühren: 3.450,00 €
Abschluss: Die Weiterbildung für Anästhesiepflege ist seit 2007 modular konzipiert und staatlich anerkannt.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/-in“
- Nachweis einer zweijährigen beruflichen Tätigkeit in der Krankenpflege nach Beendigung der Ausbildung, davon mindestens 6 Monate in der Anästhesie

In der modularisierten Weiterbildung entwickeln die Teilnehmer/-innen über die grundlegenden Pflegekompetenzen hinaus erweiterte Kompetenzen der Anästhesiepflege. Sie befähigt die Teilnehmer/-innen in einem multiprofessionellen Behandlungsteam zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen.

Inhalte der Weiterbildung (mind. 370 Std.):

- Lern- und Arbeitstechniken
- Grundlagen: Didaktik, Psychologie und Soziologie
- Grundlagen: Intensivüberwachungs-, Intensiv- und Anästhesiepflege
- Recht, Pflegewissenschaft, Qualitätssicherung
- Besondere Situationen in der Anästhesie: Grundlagen und Techniken
- Besondere Situationen in der Anästhesie: Spezielle Verfahren
- Weitere komplexe Behandlungssituationen

Einsatzbereiche der praktischen Weiterbildung (mind. 1150 Std.):

Anästhesiebereiche am Universitätsklinikum Ulm und am Rehabilitationskrankenhaus Ulm

Externe Teilnehmer/-innen können, wenn die entsprechenden Fachabteilungen zur Verfügung stehen, nach Absprache mit der Leitung der Weiterbildung auch im eigenen Krankenhaus eingesetzt werden.

Weiterbildungsleitung: Helga Ickler
Krankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin
Telefon 0731/500-67141

Ausführliche Informationen erhalten Sie im Intranet und bei der Leitung der Weiterbildung.

PEP: WB (7,6; 7,7; 7,8 Std.)



Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)

Weiterbildung für Intensivpflege

- Zielgruppe:** Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/-innen von Intensivstationen
- Gebühren:** 4.950,00 €
- Abschluss:** Die Weiterbildung für Intensivpflege ist seit 2007 modular konzipiert und staatlich anerkannt.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/-in“
- Nachweis einer zweijährigen beruflichen Tätigkeit in der Krankenpflege nach Beendigung der Ausbildung, davon mind. 6 Monate in der Intensivpflege

In der modularisierten Weiterbildung entwickeln die Teilnehmer/-innen über die grundlegenden Pflegekompetenzen hinaus erweiterte Kompetenzen der Intensivpflege. Sie befähigt die Teilnehmer/-innen in einem multiprofessionellen Behandlungsteam zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen.

Inhalte der Weiterbildung (mind. 560 Std.):

- Lern- und Arbeitstechniken
- Grundlagen: Didaktik, Psychologie und Soziologie
- Grundlagen: Intensivüberwachungs-, Intensiv- und Anästhesiepflege
- Recht, Pflegewissenschaft, Qualitätssicherung
- Pflegesituationen bei Erkrankungen der Atemwege und des Herz-Kreislauf-Systems
- Pflegesituationen bei neurologischen Erkrankungen und eingeschränkter Wahrnehmung
- Pflegesituationen bei Erkrankungen des Gastrointestinal- und Urogenital-Trakts
- Weitere komplexe Pflegesituationen

Einsatzbereiche der praktischen Weiterbildung (mind. 1750 Std.):

Intensivstationen am Universitätsklinikum Ulm und am Rehabilitationskrankenhaus Ulm

Externe Teilnehmer/-innen können, wenn die entsprechenden Fachabteilungen zur Verfügung stehen, nach Absprache mit der Leitung der Weiterbildung auch im eigenen Krankenhaus eingesetzt werden.

Weiterbildungsleitung: Helga Ickler
Krankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin

Ausführliche Informationen erhalten Sie im Intranet und bei der Leitung der Weiterbildung.

PEP: WB (7,6; 7,7; 7,8 Std.)

Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)



Form und Dauer:
berufsbegleitend,
20 Monate

Beginn:
01.09.2012

Anmeldeabschluss:
30.04.2012

Weiterbildung für Intensivüberwachungs- pflege (IMC)

Form und

Dauer:

berufs-
begleitend,
9 Monate

Beginn:

01.11.2012

Anmelde-

schluss:

30.04.2012

Zielgruppe:

Gesundheits- und (Kinder-) Kranken-
pfleger/ -innen von Intensivüberwa-
chungsstationen

Gebühren:

2.550,00 €

Abschluss:

Die Weiterbildung für Intensivüber-
wachungspflege ist seit 2007 modular
konzipiert und staatlich anerkannt.

Zulassungsvoraussetzungen:

- Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Gesundheits- und Krankenpfleger/-in“
- Nachweis einer zwölfmonatigen beruflichen Tätigkeit in der Krankenpflege nach Beendigung der Ausbildung, davon mind. 6 Monate in der Intensivüberwachungspflege

In der modularisierten Weiterbildung entwickeln die Teilnehmer/-innen über die grundlegenden Pflegekompetenzen hinaus erweiterte Kompetenzen der Intensivüberwachungspflege. Sie führt zu einer abgeschlossenen Basisqualifikation für den Bereich „Intensivüberwachung“ und befähigt die Teilnehmer/-innen in einem multi-professionellen Behandlungsteam zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen.

Die Ausbildungsanteile können auf die Weiterbildung(en) In-
tensivpflege und Anästhesiepflege angerechnet werden.

Inhalte der Weiterbildung (mind. 250 Stunden):

- Lern- und Arbeitstechniken
- Grundlagen: Didaktik, Psychologie und Soziologie
- Grundlagen: Intensivüberwachungs-, Intensiv- und Anästhesiepflege
- Recht, Pflegewissenschaft
- Pflegesituationen bei Erkrankungen der Atemwege und des Herz-Kreislauf-Systems
- Pflegesituationen bei neurologischen Erkrankungen und eingeschränkter Wahrnehmung
- Pflegesituationen bei Erkrankungen des Gastrointestinal- und Urogenital-Trakts
- Weitere komplexe Pflegesituationen

Einsatzbereiche der praktischen Weiterbildung (mind. 600 Std.):

Universitätsklinikum Ulm u. am Rehabilitationskrankenhaus Ulm
Externe Teilnehmer/-innen können, wenn die entsprechenden
Fachabteilungen zur Verfügung stehen, nach Absprache mit
der Leitung der Weiterbildung auch im eigenen Krankenhaus
eingesetzt werden.

Weiterbildungsleitung:

Helga Ickler
Krankenschwester für Anästhesie
und Intensivmedizin

PEP: WB (7,6; 7,7; 7,8 Std.)



Weitere Infos und Anmeldung:

Universitätsklinikum Ulm

Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)

Weiterbildung für Pflege in der Onkologie

Zielgruppe: Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/-innen in onkologischen Bereichen mit 2 Jahren Berufserfahrung

Abschluss: staatlich anerkannt nach § 20 LPfIG (Regierungspräsidium Tübingen)

Ziele der Weiterbildung¹

Befähigung zur umfassenden und qualifizierten Pflege krebskranker Menschen aller Altersstufen und in allen Krankheitsphasen.

Aufzeigen von Lösungsmöglichkeiten zur Bewältigung berufsspezifischer Probleme und Belastungen.

Inhalte der Weiterbildung² (720 Stunden):

- Rahmenbedingungen der onkologischen Pflege
- Grundlagen und Basiswissen über Krebserkrankungen und onkologische Therapien
- Bedeutung und Auswirkungen von Krebs auf die Betroffenen und deren persönliches Umfeld
- Pflegerische Einschätzung und Bewertung der Situation von Krebspatient/-innen
- Entscheidungsfindung und Kommunikation
- Pflegekompetenzbereiche bei der Betreuung von Krebspatient/-innen
- Arbeitsorganisation und Pflegemanagement
- Wissenschaftliches Arbeiten und angewandte Pflegeforschung

¹ vgl. Weiterbildungsverordnung Onkologie vom 19. Dezember 2000 Sozialministerium Baden-Württemberg
² in Anlehnung an EONS Post-basic Curriculum in Cancer Nursing 2005

Einsatzbereiche der praktischen Weiterbildung (2350 Stunden):

Onkologische Pflegebereiche am Universitätsklinikum Ulm
Externe Teilnehmer/-innen können nach Absprache mit der Lehrgangsführung auch im eigenen Krankenhaus eingesetzt werden, sofern die vorgeschriebenen Fachabteilungen zur Verfügung stehen.

Weiterbildungsleitung: Rosemarie Rau
Lehrerin für Pflegeberufe
Telefon 0731/500-67139

Im Intranet finden Sie die ausführliche Broschüre, die Sie auch im Sekretariat der IBFW oder bei der Weiterbildungsleitung anfordern können.

PEP: WB (7,6; 7,7; 7,8 Std.)

Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)



Form und Dauer:
berufsbegleitend,
2 Jahre

Nächster Lehrgang:
2014

Nähere Einzelheiten im Jahresprogramm 2013

Weiterbildung für Pflege im Operationsdienst

Form und Dauer:
berufsbegleitend,
2 Jahre

Beginn:
01.11.2013

Anmeldeschluss:
30.06.2013

Zielgruppe: Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/-innen im Operationsdienst

Abschluss: Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/-in für den Operationsdienst

Zulassungsvoraussetzungen:

- Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger/-in“
- Nachweis einer zwölfmonatigen beruflichen Tätigkeit in der Krankenpflege nach Beendigung der Ausbildung, davon mind. 6 Monate im Operationsdienst

Inhalte der Weiterbildung (mind. 720 Std.):

- Betreuung und Begleitung von Patient/-innen in der Operationsabteilung
- Berufswissenschaftliche Grundlagen der Krankenpflege im Operationsdienst
- Pädagogik, Psychologie, Soziologie
- Methoden und Techniken chirurgischer Eingriffe
- Prinzipien der Instrumentation
- Prinzipien der Springertätigkeit
- Krankenhaushygiene
- Aufbereitung von Medizinprodukten
- Instrumenten-, Geräte- und Materialkunde
- Ethik und Recht
- Betriebs- und Organisationslehre

Einsatzbereiche der praktischen Weiterbildung (mind. 2350 Std.):

1. Pflichtbereich
 - Allgemein, Viszeral- und Kinderchirurgie
 - Traumatologie/Orthopädie
 - ZSVA, Endoskopie und Anästhesie
2. Wahlpflichtbereich
 - Gynäkologie
 - Urologie
 - HNO/Ophthalmologie
 - Gefäß- und Thoraxchirurgie
 - Herzchirurgie
 - Neurochirurgie

Weiterbildungsleitung: Renate Balsing
Krankenschwester,
Erziehungswissenschaftlerin, M. A.
Telefon 0731/500-67134

PEP: WB (7,6; 7,7; 7,8 Std.)



Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)

Weiterbildung für Pädiatrische Intensivpflege

Mitarbeiter/-innen der Pädiatrischen Intensivstationen am Universitätsklinikum haben die Möglichkeit an einer Weiterbildung für Pädiatrische Intensivpflege am Klinikum Stuttgart, Olghospital teilzunehmen. Für das Universitätsklinikum werden alle zwei Jahre 2 Plätze zur Verfügung gestellt.

Anfragen zur Weiterbildung richten Sie bitte an:

Pflegedienstleiterin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Sabine Oberböster

Telefon: 0731/500-67054

E-Mail: sabine.oberboester@uniklinik-ulm.de

Büro: Michelsberg

PEP: WB (7,6; 7,7; 7,8 Std.)

Form und Dauer:
berufsbegleitend,
2 Jahre

Beginn:
Oktober
2013

Praxisanleitung (PA)

Ziel dieser Zusatzqualifikation ist es, die praktische Ausbildung von Lernenden der Schulen für Pflegeberufe, der Weiterbildungsteilnehmer/-innen sowie die Einarbeitung von neuen Mitarbeiter/-innen vorzubereiten, durchzuführen, zu reflektieren und weiterentwickeln zu können.

Dauer:
Februar bis
November
2012

Beginn:
07.02.2012

Uhrzeit:
jeweils
von 08:30
bis 16:00 Uhr

Ort:
Seminarräume
der IBFW
Haus 5,
Safranberg

Inhalte: 200 Stunden: Berufskunde, pädagogische Psychologie, Didaktik, Rechtskunde

Zielgruppe: An pädagogischen Aufgabenstellungen interessierte Mitarbeiter/-innen aus dem Pflegebereich

Termine:

1. Blockwoche: 07.02. bis 10.02.2012
2. Blockwoche: 20.03. bis 23.03.2012
3. Blockwoche: 08.05. bis 11.05.2012
4. Blockwoche: 17.07. bis 20.07.2012
5. Blockwoche: 11.09. bis 14.09.2012
6. Blockwoche: 13.11. bis 16.11.2012

Leitung: Annette Ennulath
Lehrerin für Pflegeberufe
Telefon 0731/500-67136

Dozent/-innen: Lehrkräfte und Praxisanleiter/-innen der IBFW und der Schulen für Pflegeberufe

Gesundheits- und Krankenschwestern/-pfleger aus dem Universitätsklinikum

Juristen und Juristinnen aus der Abteilung Controlling und Personal

Gebühren: 1.430,00 €

Fortbildungspunkte: werden gesondert ausgewiesen

PEP: WB (7,6; 7,7; 7,8 Std.)



Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)

Foren Praxisanleitung

A. Klinikübergreifende Foren:

(Pflichttermine für Praxisanleiter/-innen laut Anforderungsprofil Praxisanleiter/-innen vom August 2004, S. 6)

Zielgruppe:	Alle Praxisanleiter/-innen (verpflichtend)
Termine:	14.03.2012, 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr 05.09.2012, 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

B. Klinikspezifische Foren:

I. Safranberg:

Zielgruppe:	Praxisanleiter/-innen der Chirurgie, Dermatologie und Psychiatrie
Termine:	14.06.2012, 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr 06.12.2012, 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

II. Oberer Eselsberg:

Zielgruppe:	Praxisanleiter/-innen der Inneren Medizin
Termine:	12.06.2012, 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr 04.12.2012, 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

III. Michelsberg:

Zielgruppe:	Praxisanleiter/-innen der Urologie, Frauen-, HNO-, Augen- und Kinderklinik
Termine:	13.06.2012, 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr 05.12.2012, 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Anmeldung:

Bis drei Wochen vor dem Termin möglich! Schriftliche Anmeldung (per E-Mail an anja.kramer@uniklinik-ulm.de und nachrichtlich an Ihre/-n Stationsleiter/-in).

Spätestens 14 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung erhalten Sie von den Praxisanleiter/-innen der Schule für Pflegeberufe eine E-Mail mit Angabe des Ortes und ggf. dem Programm.

Die PA-Foren zählen nicht zu den Fortbildungstagen!

Hinweis:	Beachten Sie auch Informationen zu den Veranstaltungen im Intranet unter „Diskussionsforum Praxisanleitung“, das Sie über die Seiten des Pflegedienstes erreichen.
-----------------	--

Ansprechpartner/-innen:

Praxisanleiter/-innen der Schulen für Pflegeberufe

Weitere Infos und Anmeldung:

Universitätsklinikum Ulm

Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)



Pflichtunterweisung

für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Universitätsklinikums

Termine:

28.03.2012
03.04.2012
12.09.2012
26.09.2012

Uhrzeit:

jeweils
von 09:30 bis
12:30 Uhr

oder

von 14:30 bis
16:30 Uhr

Ort:

28.03.2012
12.09.2012
Hörsaal
Michelsberg

03.04.2012
26.09.2012
Hörsaal
Med. Klinik
Oberer Esels-
berg

Wir freuen uns, Ihnen einen einheitlichen Ablauf der Pflichtunterweisungen für alle Standorte anbieten zu können. So stehen Ihnen mehrere Termine zur Auswahl, die Sie für Ihre Teilnahme nutzen können. Das heißt, wenn Sie keine Gelegenheit haben, die Termine an Ihrem Standort zu nutzen, können Sie gerne auch an den Terminen der anderen Standorte teilnehmen. Wir bitten Sie, dieses Angebot rege zu nutzen!

Themen:

Zytostatika

- Beschäftigungsbeschränkungen und Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Zytostatika
- Vorgehen bei Paravasat-Zwischenfall

Arbeitssicherheit und Brandschutz

- Gefahrstoffe
- Persönliche Schutzausrüstung
- Mechanische Elektrische Gefährdungen
- Versicherungsschutz
- Brandschutzunterweisung

Datenschutz

- Datenschutz und Schweigepflicht
- Umgang mit Mitarbeiterdaten
- Aktuelle Anforderungen an den Datenschutz

Medizin-Produkte-Gesetz

- MPG / MPBetreibV / Dienstanweisung

Arbeitsmedizin

- Mutterschutz
- Hautschutz
- Infektionsschutz
- Bildschirmarbeitsplatz

PEP: T (2 Std. ohne Zytostatika, 3 Std. mit Zytostatika)



Weitere Infos und Anmeldung:

Universitätsklinikum Ulm

Innerbetriebliche Fort- und Weiterbildung (IBFW)

Brandschutzübungen

Praktische Löschübungen (Frühjahr und Herbst), bitte beachten Sie die Rundschreiben bzw. Informationen.

Stations-/bereichsbezogene Brandschutzunterweisung bitte beim jeweiligen Sicherheitsingenieur anfordern.

Evakuierungsübungen

Finden in der Regel alle 2 Jahre im Wechsel auf den verschiedenen Bergen statt. Zu erfragen über die Abteilung V/4 Sicherheit:

Ansprechpartnerin:

Hedwig Hirt Telefon 0731/500-66535

Geräteschulungen

Ansprechpartner:

Karlheinz Poch Telefon 0731/500-66073

Dieter Hübner Mobil 0731/500-66109

Reanimationsschulungen

Ansprechpartner/-innen:

Michelsberg:

Helga Ickler Telefon 0731/500-67140

Mobil 0731/500-67141

Michelsberg Kinderklinik:

Thomas Euler Telefon 0731/500-68154

Mobil 0731/500-68227

Safranberg/Söflingen:

Helga Ickler Telefon 0731/500-67140

Mobil 0731/500-67141

Oberer Eselsberg:

Dieter Valte Telefon 0731/500-45400

Schulungen zur Arbeitssicherheit

Ansprechpartnerin:

Hedwig Hirt Telefon 0731/500-66535

Strahlenschutzkurse

Bitte an die Strahlenschutzbeauftragten vor Ort wenden.

Dr. Roland Köble Telefon 0731/500-66536

(Strahlenschutzbevollmächtigter)

PEP: T (angefallene Stunden)

PC Grundlagen

Dauer:
9 Stunden
Di. bis Do.

Uhrzeit:
jeweils
von 16:30
bis 19:30 Uhr

Ort:
ZIK Schulungs-
raum, OE

Inhalt:

- Wichtigste Komponenten eines PCs
- Umgang mit der Hardware
- Aufbau des Betriebssystems
- Arbeiten mit gespeicherten Daten
- Arbeiten unter Windows

Voraussetzungen: Keine

Dozent/-in: Mitarbeiter/-in des ZIK

PEP: Freizeit

Office 2010 für Umsteiger (nicht Anfänger!)

Dauer:
6 Stunden
2 Abende

Uhrzeit:
jeweils
von 16:30
bis 19:30 Uhr

Ort:
ZIK Schulungs-
raum, OE

Inhalt:

- Änderungen/Neuheiten von 2003 nach 2010 in den Programmen:
Winword, Excel, Powerpoint und Outlook

Voraussetzungen: gute Kenntnisse und Erfahrungen mit den genannten Programmen

Dozent/-in: Mitarbeiter/-in des ZIK

PEP: Freizeit

Einführung in Winword

Dauer:
9 Stunden
Di. bis Do.

Uhrzeit:
jeweils
von 16:30
bis 19:30 Uhr

Ort:
ZIK Schulungs-
raum, OE

Inhalt:

- Aufbau und Bedienung von Winword
- Erstellen, Editieren, Formatieren und Ausdrucken von Dokumenten
- Trennungen, Rechtschreibprüfung
- Autotexte
- Tabulatoren
- Kopf- und Fußzeilen

Voraussetzungen: Kurs PC Grundlagen oder gleichwertige Erfahrungen

Dozent/-in: Mitarbeiter/-in des ZIK

PEP: Freizeit



Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
ZIK

Spezielle Themen in Winword

Inhalt:

- Tabellen
- Formatvorlagen, Dokumentvorlagen
- Einfügen von Grafiken
- Textfelder
- Serienbriefe
- Inhaltsverzeichnis
- Anpassen der Symbolleiste
- Einfache Markos

Voraussetzungen: Kurs Einführung in Winword oder gleichwertige Erfahrungen

Dozent/-in: Mitarbeiter/-in des ZIK

PEP: Freizeit

Dauer:

9 Stunden
Di. bis Do.

Uhrzeit:

jeweils
von 16:30
bis 19:30 Uhr

Ort:

ZIK Schulungs-
raum, OE

Einführung in Excel

Inhalt:

- Aufbau und Bedienung von Excel
- Erstellen und Formatieren von Tabellen
- Einfache Formeln
- Erstellen und Formatieren von Diagrammen
- Zeichnenfunktion

Voraussetzungen: Kurs PC Grundlagen oder gleichwertige Erfahrungen

Dozent/-in: Mitarbeiter/-in des ZIK

PEP: Freizeit

Dauer:

9 Stunden
Di. bis Do.

Uhrzeit:

jeweils
von 16:30
bis 19:30 Uhr

Ort:

ZIK Schulungs-
raum, OE

Spezielle Themen in Excel

Inhalt:

- Datenverwaltung
- Einfache Statistik
- Pivottabellen
- Weitere Themen nach Absprache
(z. B. Solver, Zielwertsuche, Mehrfachoperationen, ...)

Voraussetzungen: Kurs Einführung in Excel oder gleichwertige Erfahrungen

Dozent/-in: Mitarbeiter/-in des ZIK

PEP: Freizeit

Dauer:

9 Stunden
Di. bis Do.

Uhrzeit:

jeweils
von 16:30
bis 19:30 Uhr

Ort:

ZIK Schulungs-
raum, OE

Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
ZIK



Statistische Funktionen mit Excel

Dauer:

6 Stunden
2 Abende

Uhrzeit:

jeweils
von 16:30
bis 19:30 Uhr

Ort:

ZIK Schulungs-
raum, OE

Inhalt:

- Häufigkeiten
- Fehlerbalken
- Median, Mittelwert, Streuung, Standardabweichung
- Graphische Darstellung beschreibender statistischer Merkmale
- Keine analytische Statistik

Voraussetzungen: Kurs Einführung in Excel oder gleichwertige Erfahrungen

Dozent/-in: Mitarbeiter/-in des ZIK

PEP: Freizeit

Einführung in Outlook

Dauer:

9 Stunden
3 Abende
Di. bis Do.

Uhrzeit:

jeweils
von 16:30
bis 19:30 Uhr

Ort:

ZIK Schulungs-
raum, OE

Inhalt:

- Aufbau und Bedienung von Outlook
- Kalender, Kontakte, Aufgaben, Notizen
- E-Mail
- Besprechungsplanungen
- Persönliche Einstellungen

Voraussetzungen: Kurs PC Grundlagen oder gleichwertige Erfahrungen

Dozent/-in: Mitarbeiter/-in des ZIK

PEP: Freizeit

Einführung in PowerPoint

Dauer:

6 Stunden
2 Abende

Uhrzeit:

jeweils
von 16:30
bis 19:30 Uhr

Ort:

ZIK Schulungs-
raum, OE

Inhalt:

- Aufbau und Bedienung von PowerPoint
- Erstellen von Folien
- Erstellen einer Präsentation
- Importfunktionen

Voraussetzungen: Kurs PC Grundlagen oder gleichwertige Erfahrungen
Vorteilhaft sind Erfahrungen mit Winword oder Excel

Dozent/-in: Mitarbeiter/-in des ZIK

PEP: Freizeit



Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
ZIK

Einführung in Adobe Photoshop

Inhalt:

Der Schwerpunkt der Schulung liegt in der Optimierung von Digitalfotos, u. a.

- Bildgröße/Farbeinstellung
- Retusche, Korrektur und Spezialeffekte
- Umgang mit Ebenen
- Ausschneiden und Einfügen von Bildelementen

Voraussetzungen: Kurs Einführung in Winword oder gleichwertige Erfahrungen

Dozent/-in: Mitarbeiter/-in des ZIK

PEP: Freizeit

Dauer:

9 Stunden
3 Abende
Di. bis Do.

Uhrzeit:

jeweils
von 16:30
bis 19:30 Uhr

Ort:

ZIK Schulungs-
raum, OE

Erstellen von Intranet- und Internet-Seiten mit dem Redaktionssystem Typo 3

Inhalt:

- Beschreibung des hinterlegten Standard-Designs im Klinikum
- Definition des Navigationsmenüs
- Menütypen
- Seiten-/Inhaltstypen
- Inhaltserfassung mit dem RTE
- Internet: Workspaces und Versionierung

Voraussetzungen: Kurs PC Grundlagen oder gleichwertige Erfahrungen

Dozent/-in: Mitarbeiter/-in des ZIK

Dauer:

6 Stunden
2 Vormittage

Uhrzeit:

jeweils
von 09:00
bis 12:00 Uhr

Ort:

ZIK Schulungs-
raum, OE

Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
ZIK



Einführung in MS Office Visio 2007

Dauer:
9 Stunden
Di. bis Do.

Uhrzeit:
jeweils
von 16:30
bis 19:30 Uhr

Ort:
ZIK Schulungs-
raum, OE

Inhalt:

- Aufbau und Bedienung von Visio
- Erstellen von Flussdiagrammen
- Anfahrtsskizzen/Raumplänen
- Visualisieren von Geschäftsprozessen

Voraussetzungen: Kurs PC Grundlagen oder gleichwertige Erfahrungen
Vorteilhaft sind Erfahrungen mit Winword oder PowerPoint

Dozent/-in: Mitarbeiter/-in des ZIK

Einführung in B2B - das Online Bestellsystem

Dauer:
3 Stunden

Uhrzeit:
von 09:00
bis 12:00 Uhr

Ort:
ZIK Schulungs-
raum, OE

Inhalt:

- Überblick über den Supplier Relationship Management 5.0 und Catbuy 4.0
- Schnellsuche/Expertensuche
- Direktbestellung, Merkzettel/bisherige Bestellungen
- Übungsaufgaben - Anmeldeprozedur
- Bestellung aus dem Catbuykatalog
- Voreinstellung von Positionen
- Suchfunktionen, etc.

Voraussetzungen: Keine außer den allgemeinen Voraussetzungen

Dozent/-in: Mitarbeiter/-in der Abt. Materialwirtschaft



Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
ZIK

Spezialkurs für Mediziner - Computertomographie

Zielsetzung:	Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz in der Computertomographie
Zugangsvoraussetzung:	Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einem Spezialkurs zur Erlangung der Fachkunde im Strahlenschutz
Zielgruppe:	Mediziner
Information:	Zusätzlich zu diesem Kurs müssen Sie die Sachkunde (= Nachweis der erforderlichen Anzahl von entsprechenden Untersuchungen für das Spezialgebiet „Computertomographie“) erwerben. „Die Sachkunde wird unter Anleitung, ständiger Aufsicht und Verantwortung eines Arztes/einer Ärztin, der/die auf dem betreffenden Anwendungsgebiet die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz besitzt, und durch den Nachweis einer ausreichenden Anzahl dokumentierter Untersuchungen und Zeiten erworben.“ (vgl. Richtlinie Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz bei dem Betrieb von Röntgeneinrichtungen in der Medizin oder Zahnmedizin vom 22. Dezember 2005)
Gebühren:	90,00 € pro Teilnehmer/-in
Prüfung:	Schriftliche Prüfung
Zertifikat:	Sie erhalten ein Zertifikat des Universitätsklinikums Ulm.
Fortbildungspunkte für Mediziner:	4

Termin:
23.10.2012

Uhrzeit:
von 13:00
bis 16:15 Uhr

Ort:
Akademie für
Gesundheits-
berufe

Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Akademie für Gesundheitsberufe



Unterweisungskurs im Strahlenschutz für Mediziner

Termine:

Kurs 1
28.01.2012

Kurs 2
28.09.2012

Uhrzeit:
jeweils
von 09:00
bis 16:15 Uhr

Ort:
Akademie für
Gesundheits-
berufe

Der Unterweisungskurs im Strahlenschutz dient zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz und ist Voraussetzung für:

- die Anordnung einer Röntgenuntersuchung (medizinische Indikation), wenn die rechtfertigende Indikation durch eine/n Arzt/Ärztin gestellt wird, der/die die erforderliche Fach- und Sachkunde im Strahlenschutz besitzt,
- die Anwendung von Röntgenstrahlen unter Aufsicht eines fachkundigen Arztes,
- ist ein Modul zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz.

Information: Die vorgeschriebene praktische Demonstration und Unterweisung findet in der Abteilung Radiologie der Medizinischen Klinik des Universitätsklinikums Ulm statt.

Zielgruppe: Mediziner

Gebühren: 80,00 € pro Teilnehmer/-in

Prüfung: Schriftliche Prüfung

Zertifikat: Sie erhalten ein Zertifikat des Universitätsklinikums Ulm.

Akkreditierung: Die von uns durchgeführten Kurse sind vom Regierungspräsidium Tübingen unter AZ: 54.1-7/4672.21 anerkannt und bundesweit gültig. Erst nach vollständiger Anwesenheit und erfolgreicher Absolvierung der Prüfung können wir Ihnen die Zertifikate aushändigen.

**Fortbildungspunkte
für Mediziner:** 8



Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Akademie für Gesundheitsberufe

Grundkurs im Strahlenschutz

Der Erwerb der Sachkunde für die Untersuchung mit Röntgenstrahlung in der Heilkunde beinhaltet insbesondere das Erlernen der rechtfertigenden Indikation, der technischen Durchführung und der Befundung von Röntgenuntersuchungen unter besonderer Beachtung des Strahlenschutzes. Die Sachkunde wird unter Anleitung, ständiger Aufsicht und Verantwortung eines Arztes, der auf dem betreffenden Anwendungsgebiet die erforderliche Fachkunde im Strahlenschutz besitzt, und durch den Nachweis einer ausreichenden Anzahl dokumentierter Untersuchungen und Zeiten erworben.

Zielsetzung: Der Grundkurs im Strahlenschutz ist ein Modul zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz.

Zielgruppe: Mediziner, Medizinphysikexperten

Gebühren: 275,00 € pro Teilnehmer/-in

Prüfung: Schriftliche Prüfung

Zertifikat: Sie erhalten ein Zertifikat des Universitätsklinikums Ulm.

Akkreditierung: Die von uns durchgeführten Kurse sind vom Regierungspräsidium Tübingen unter AZ: 54.1-7/4672.21 anerkannt und bundesweit gültig. Erst nach vollständiger Anwesenheit und erfolgreicher Absolvierung der Prüfung können wir Ihnen die Zertifikate aushändigen.

Fortbildungspunkte für Mediziner: 24

Termine:

Kurs 1
08. bis
10.03.2012

Kurs 2
11. bis
13.10.2012

Uhrzeit:
jeweils
von 09:00
bis 16:15 Uhr

Ort:
Akademie für
Gesundheits-
berufe

Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Akademie für Gesundheitsberufe



Spezialkurs im Strahlenschutz

Termine:

Kurs 1

04. und
05.05.2012

Kurs 2

23. und
24.11.2012

Uhrzeit:

jeweils
von 09:00
bis 17:30 Uhr

Ort:

Akademie für
Gesundheits-
berufe

Zielsetzung:

Der Spezialkurs im Strahlenschutz dient zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz.

Zugangsvoraussetzung:

Erfolgreich absolvierter Unterweisungskurs und Grundkurs im Strahlenschutz gemäß RöV

Zielgruppe:

Mediziner, Medizinphysikexperten

Information:

Nach Absolvierung des Spezialkurses und dem Nachweis der erforderlichen Anzahl an Untersuchungen können Sie bei Ihrer Ärztekammer Ihre Anerkennung der Fach- und Sachkunde beantragen. Nur bei Vorliegen des Sach- und Fachkundenachweises können Sie eine rechtfertigende Indikation für eine Röntgenuntersuchung stellen.

Gebühren:

275,00 € pro Teilnehmer/-in

Prüfung:

Schriftliche Prüfung

Zertifikat:

Sie erhalten ein Zertifikat des Universitätsklinikums Ulm.

Fortbildungspunkte

für Mediziner: 20



Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Akademie für Gesundheitsberufe

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach RöV

Zielsetzung:	Der Aktualisierungskurs im Strahlenschutz nach RöV dient dem Erhalt der Fachkunde. Die Fachkunde im Strahlenschutz muss alle 5 Jahre aktualisiert werden.
Zugangsvoraussetzung:	Fachkunde im Strahlenschutz gemäß RöV
Zielgruppe:	Mediziner, Medizinphysikexperten, MTRA
Gebühren:	130,00 € pro Teilnehmer/-in
Prüfung:	Schriftliche Prüfung
Zertifikat:	Sie erhalten ein Zertifikat des Universitätsklinikums Ulm.
Akkreditierung:	Die von uns durchgeführten Kurse sind vom Regierungspräsidium Tübingen unter AZ: 54.1-7/4672.21 anerkannt und bundesweit gültig. Erst nach vollständiger Anwesenheit und erfolgreicher Absolvierung der Prüfung können wir Ihnen die Zertifikate aushändigen.
Fortbildungspunkte für Mediziner:	8

Termine:

Kurs 1
09.02.2012

Kurs 2
26.09.2012

Uhrzeit:
jeweils
von 09:00
bis 16:15 Uhr

Ort:
Akademie für
Gesundheits-
berufe

Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Akademie für Gesundheitsberufe



Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach StrlSchV

Termine:

Kurs 1
10.02.2012

Kurs 2
27.09.2012

Uhrzeit:
jeweils
von 09:00
bis 16:15 Uhr

Ort:
Akademie für
Gesundheits-
berufe

Zielsetzung: Der Aktualisierungskurs im Strahlenschutz nach StrlSchV dient dem Erhalt der Fachkunde. Die Fachkunde im Strahlenschutz muss alle 5 Jahre aktualisiert werden.

Zugangsvoraussetzung: Fachkunde im Strahlenschutz gemäß StrlSchV

Literaturhinweise: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit:
www.bmu.de/strahlenschutz/rechtsvorschriften-technische_regeln/doc/6887.php

Die aktuelle Strahlenschutzverordnung sowie die Anforderungen an den Erwerb der Sachkunde für Ärzte nach StrlSchV finden Sie auf unserer Internetseite unter:
www.uni-ulm.de/klinik/akademie/weiterbildung/medizin/strahlenschutz_akt_strlschv.htm

Zielgruppe: Mediziner, Medizinphysikexperten, MTRA

Gebühren: 130,00 € pro Teilnehmer/-in

Prüfung: Schriftliche Prüfung

Zertifikat: Sie erhalten ein Zertifikat des Universitätsklinikums Ulm.

Akkreditierung: Der von uns durchgeführte Kurs ist vom Regierungspräsidium Tübingen unter AZ: 54.1-7/4672.21 anerkannt und bundesweit gültig.

Fortbildungspunkte für Mediziner: 8



Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Akademie für Gesundheitsberufe

OP-Strahlenschutzkurs

Zielsetzung:	Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz gemäß § 18a Abs. 3 RöV für OP-Personal
Information:	Die in diesem Kurs erworbenen Kenntnisse im Strahlenschutz müssen alle 5 Jahre aktualisiert werden.
Termine:	Dieser Lehrgang umfasst 20 UE. 11.06.2012 09:00 - 16:15 Uhr 12.06.2012 09:00 - 16:15 Uhr 13.06.2012 09:00 - 12:00 Uhr
Zielgruppe:	OP-Personal
Gebühren:	220,00 € pro Teilnehmer/-in
Prüfung:	Schriftliche Prüfung
Teilnahmebescheinigung:	Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung des Universitätsklinikums Ulm.
Akkreditierung:	Der von uns durchgeführte Kurs ist vom Regierungspräsidium Tübingen unter AZ: 54.1-7/4672.21 anerkannt und bundesweit gültig.

Termine:

11.06.2012
bis
13.06.2012

Uhrzeit:

11.06.2012
und
12.06.2012
jeweils
von 09:00
bis 16:15 Uhr

13.06.2012
von 09:00
bis 12:00 Uhr

Ort:

Akademie für
Gesundheits-
berufe

Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Akademie für Gesundheitsberufe



Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz nach RöV für OP-Personal

Termine:

Kurs 1
11.05.2012

Kurs 2
30.11.2012

Uhrzeit:
jeweils
von 16:00
bis 19:00 Uhr

Ort:
Akademie für
Gesundheits-
berufe

Zielsetzung: Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz gemäß § 18a Abs. 3 RöV für OP-Personal

Information: Die Kenntnisse im Strahlenschutz müssen alle 5 Jahre aktualisiert werden.

Zielgruppe: OP-Personal

Gebühren: 65,00 € pro Teilnehmer/-in

Prüfung: Schriftliche Prüfung

Teilnahmebescheinigung: Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung des Universitätsklinikums Ulm.

Akkreditierung: Der von uns durchgeführte Kurs ist vom Regierungspräsidium Tübingen unter AZ: 54.1-7/4672.21 anerkannt und bundesweit gültig.



Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Akademie für Gesundheitsberufe

Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz nach RöV für Personen mit 90-stündigem Strahlenschutzkurs

Zielsetzung:	Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz gemäß § 24 Abs. 2 Nr. 4 RöV
Information:	Die Kenntnisse im Strahlenschutz müssen alle 5 Jahre aktualisiert werden.
Zielgruppe:	Medizinische Fachangestellte, OP-Personal, Gesundheits- und Krankenpflegepersonal, die einen 90-stündigen Kurs zur Erlangung der Kenntnisse im Strahlenschutz absolviert haben.
Gebühren:	100,00 € pro Teilnehmer/-in
Prüfung:	Schriftliche Prüfung
Teilnahmebescheinigung:	Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung des Universitätsklinikums Ulm.
Akkreditierung:	Der von uns durchgeführte Kurs ist vom Regierungspräsidium Tübingen unter AZ: 54.1-7/4672.21 anerkannt und bundesweit gültig.

Termine:

Kurs 1
11.06.2012

Kurs 2
03.12.2012

Uhrzeit:
jeweils
von 09:00
bis 16:15 Uhr

Ort:
Akademie für
Gesundheits-
berufe

Weitere Infos und Anmeldung:
Universitätsklinikum Ulm
Akademie für Gesundheitsberufe



Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach RöV..	55
Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach StrlSchV.....	56
Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz nach RöV für OP-Personal	58
Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz nach RöV für Personen mit 90-stündigem Strahlenschutzkurs.....	59
Akut- und Tumorschmerztherapie.....	11
Aromaöle in der Pflege -	
Basiswissen im Umgang mit ätherischen Ölen.....	13
Basale Stimulation in der Altenpflege.....	19
Bobath-Kurs	16
Brandschutzübungen.....	45
Burnout - Stop!	
Stressbewältigung, Prävention und Entspannung	34
DRG-Basiswissen.....	8
Einführung in Adobe Photoshop	49
Einführung in B2B - das Online Bestellsystem.....	50
Einführung in Excel.....	47
Einführung in MS Office Visio 2007	50
Einführung in Outlook	48
Einführung in PowerPoint.....	48
Einführung in Winword	46
Erstellen von Intranet- und Internet-Seiten mit dem Redaktionssystem Typo 3	49
Ethische Konflikte im Pflegealltag.....	28
Evakuierungsübungen	45
Foren Praxisanleitung.....	43
Fußreflexzonenmassage zum Kennenlernen.....	15
Geräteschulungen.....	45
Grundkurs im Strahlenschutz	53
Integrative Validation (IVA) nach Nicole Richard	20
Kommunikation und Gesprächsführung	29
Kontinenz.....	22
Kultursensibilität in der Patientenversorgung	32
LiN – Lagerung in Neutralstellung®	18
Nicht-invasive Beatmung (NIV)	9
Office 2010 für Umsteiger (nicht Anfänger!).....	46
OP-Strahlenschutzkurs.....	57
Organisation und Anmeldehinweise/Stornobedingungen	6
PC Grundlagen.....	46
Pflichtunterweisung	44
Praxisanleitung (PA).....	42
Prinzip Verantwortung: „Da war ich nicht da“	33
Reanimationsschulungen	45
Schluckstörungen und PEG-Sonde	17
Schmerzen lindern	10
Schmerzmanagement	21
Schriftliche Kommunikation mit Stil	30
Schulungen zur Arbeitssicherheit.....	45
Spezialkurs für Mediziner - Computertomographie.....	51
Spezialkurs im Strahlenschutz	54
Spezielle Themen in Excel	47
Spezielle Themen in Winword	47
Statistische Funktionen mit Excel	48
Strahlenschutzkurse.....	45
Sturzprophylaxe	23

Umgang mit dem Portkatheter.....	12
Unterweisungskurs im Strahlenschutz für Mediziner.....	52
Väter in Balance - Navigation für Väter zwischen Familie und Beruf	35
Viv-Arte® Fachkraft für KINÄSTHETIK - Plus	24
Von der Idee zum Wunsch und zum Ziel	31
Vorwort des Klinikumsvorstands.....	3
Weiterbildung für Anästhesiepflege	36
Weiterbildung für Intensivpflege	37
Weiterbildung für Intensivüberwachungspflege (IMC)	38
Weiterbildung für Pädiatrische Intensivpflege	41
Weiterbildung für Pflege im Operationsdienst.....	40
Weiterbildung für Pflege in der Onkologie.....	39
Workshop: Kinaesthetic Infant Handling Modul 1	26
Workshop: Kinaesthetic Infant Handling Modul 2	27
Wundbehandlung.....	14